



## Presseinformation

Miesbach, April 2023

**Als erster Arbeitgeber im Landkreis ist die Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee dem i-gb Gesundheitsnetz beigetreten und bietet ab sofort ein umfangreiches Gesundheitsprogramm für Mitarbeiter an.**

Miesbach - Die Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee hat sich zum Ziel gesetzt, die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter zu fördern und sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Aus diesem Grund ist das Unternehmen nun dem i-gb Gesundheitsnetz beigetreten und bietet seinen Mitarbeitern seit April ein umfangreiches Gesundheitsprogramm an.

Die Mitarbeiter haben nun Zugang zu einem breiten Angebot an Gesundheitsanbietern wie Fitnessstudios, Schwimmbädern und Physiotherapiepraxen und werden für ihre individuellen Gesundheitsaktivitäten belohnt. Dazu zählen Aktivitäten im Freien wie Joggen, Wandern, Radfahren und Pilates. Darüber hinaus stehen den Mitarbeitern digitale Angebote aus den Bereichen



Bewegung, Ernährung und Entspannung über die i-gb App zur Verfügung.

In Anbetracht des Fachkräftemangels und der steigenden Anforderungen im Arbeitsalltag sind die Themen Arbeitgeberattraktivität, Mitarbeiterbindung und betriebliche Gesundheitsförderung von großer Bedeutung. Auch Dr. Martin Mihalovits, Vorstandsvorsitzender bei der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee, sieht hier Handlungsbedarf: "Als Arbeitgeber müssen wir uns den Herausforderungen des Arbeitsmarktes stellen und uns von anderen Arbeitgebern abheben. Das i-gb Gesundheitsangebot ermöglicht es uns, uns als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren und die Gesundheit unserer Mitarbeiter aktiv zu fördern. Wir sind überzeugt davon, dass dies ein wichtiger Schritt ist, um motiviertes Personal zu gewinnen und zu halten."

## **Wachsende Bedeutung von betrieblicher Gesundheitsförderung**

„Mittels betrieblicher Gesundheitsförderung haben Arbeitgeber die Chance, viele Bereiche ihres Unternehmens positiv zu beeinflussen, und damit in gewisser Weise auch dem Fach- bzw. Arbeitskräftemangel entgegenzuwirken“, stellt Michael Mross, Leiter i-gb Gesundheitsnetz, fest. Schließlich könnten die Mitarbeitenden gerade in Zeiten des Wandels in der Arbeitswelt als „die wichtigste Ressource eines Unternehmens, die es zu fördern und zu erhalten gilt“, angesehen werden, führt der Gesundheitsökonom weiter aus.

## **Entstehung des i-gb Gesundheitsnetzes**

Das i-gb Gesundheitsnetz wurde von Gesundheitsökonominnen der Universität Bayreuth ins Leben gerufen. Aus dem ursprünglichen Forschungsprojekt ist die Initiative – Gesunder Betrieb GmbH entstanden. Diese hat sich zum Ziel gesetzt, mittels eines

Seite 3

Presseinformation vom 25. 21. April 23

innovativen Ansatzes möglichst viele Mitarbeitenden zu gesundheitsfördernden Aktivitäten zu motivieren. Das in weiten Teilen Bayerns bereits etablierte Angebot nutzt nun auch die Kreissparkasse im oberbayerischen Landkreis Miesbach. Neben mehr als 450 Unternehmen ist sie ein weiterer Arbeitgeber, der dem i-gb Gesundheitsnetz beigetreten ist und dadurch die Gesundheit seiner Belegschaft aktiv fördern sowie seine Wertschätzung gegenüber dieser ausdrücken möchte.

Bildmaterial finden Sie im Anhang, Bildunterschrift wie folgt:

Über die Kooperation freuen sich: Sparkassenvorstand Martin Mihalovits (links) und Michael Mross, Leiter i-gb Gesundheitsnetz (rechts)

- Ende -

Für weitere Informationen oder Fragen:

Alexander Königler  
Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee  
Bahnhofplatz 4, 83714 Miesbach  
Telefon + 49 8025 289 1015  
E-Mail: alexander.koeniger@ksk-mbteg.de